

Korkmaz und Kanczewski von der Mannschaft ausgeschlossen

Vier Rote Karten helfen Lurup zum Sieg in Heist

Es bleibt turbulent bei Lurup zweiter Mannschaft. Das war schon klar bei der Anreise gen TSV Heist, als eine echt zusammengewürfelte Mannschaft



Hakim Korkmaz ist aus der zweiten Luruper Mannschaft ausgeschlossen worden.

in die Autos stieg. So wird es auch weiter sein, denn mit Hakim Korkmaz und Pawel Kanczewski werden mit sofortiger Wirkung von der Mannschaft ausgeschlossen. Sie waren nicht am Treffpunkt erschienen und auch telefonisch nicht er-

reichbar und erweisen sich damit als Wiederholungstäter. „Beide schädigen in einer schwierigen Situation Mannschaft und Verein“, erläutert Spartenleiter Udo Logowski den einstimmigen Beschluss. Derartige Disziplinlosigkeiten könnte man nicht mehr dulden. „Wir wollen die Saison so anständig wie möglich zu Ende bringen“, heißt es aus dem Trainerstab der zweiten Mannschaft dazu. Notfalls eben auch mit zusammengewürfelter Mannschaft. Wie es in der nächsten Saison weitergeht, bleibt aber unklar. Die Suspendierung bezieht sich übrigens auf den Spielbetrieb, am Training dürfen die beiden Akteure noch teilnehmen, wenn sie es wünschen.

In Heist lagen die Luruper dann nach einer Stunde mit 0:2 zurück, obwohl der bunte Haufen die bessere Mannschaft war. Die Tore fielen eben aus verständlichen Missverständnissen untereinander. Die Gastgeber fingen dann aber an, sich selbst umzubringen. Bekannt für ihre ruppigen Spielweise kassierten sie Rote Karte auf Rote Karte und beruhigten sich überhaupt nicht mehr. So stell-

ten sie auch nicht nach dem Anschlusstreffer von Felician Helena auf Sicherheit um, verteidigten weder den Vorsprung noch das Unentschieden. Das



Pawel Kanczewski wird ebenfalls nicht mehr für Lurup auflaufen.

2:2 erzielte Tom Bober, der auch das 3:2 in der 90. Minute schoss. Bober sammelt nach beruflich bedingter Spielpause wieder Spielpraxis. Mit zwei Toren macht er somit auch wieder

die erste Mannschaft auf sich aufmerksam.

Die Luruper treffen nun am Sonntag um 15 Uhr am Kleiberweg auf den Nachbarn Kickers Halstenbek.



Zwei Tore von Tom Bober in der Schlussphase brachten noch den Sieg gegen eine stark dezimierte Heister Mannschaft.